



19.– 21. Juni 2018, Stuttgart

# EAMKON2018

— Informationsplattform —  
Enterprise Architecture Management

Frühbucher sparen bis zu 380,- Euro!

## Rolle des EAM in Zeiten vernetzter Geschäftsmodelle EAM Brücke zwischen IT und Business Digitale Transformation durch EAM beschleunigen

### Themenhighlights u.a.:

- Sollbild-Festlegung und Fortschrittsmessung für die Digitale Transformation
- Was kann Architekturmanagement leisten, um gesetzliche Auflagen zu erfüllen?
- EAM – Anforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte
- EAM in kürzester Zeit umsetzen und Mehrwert generieren
- Wohin entwickeln sich die EAM-Schwerpunkte?
- Der Enterprise Architect – zwischen Agilität und Compliance
- Entwicklung von der Two-Speed-IT zur Speed Architecture
- Wie passt Architekturmanagement und Agilität der IT zusammen?
- Etablierung einer kontinuierlichen architekturellen Steuerung
- Architekturmanagement zur effizienten Unterstützung von Cloud Computing

Workshop A (ganztäglich): **EAM-Grundlagen für die Praxis**

Workshop B (halbtäglich): **Scaling Agile & EAM**

Workshop C (halbtäglich): **Models in Enterprise Architecture Management**

Workshop D (halbtäglich): **Business Service Modeling – Aufbau einer service-orientierten Geschäftsarchitektur**



### Vorsitz:

**Prof. Dr. Florian Matthes**

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme  
Institut für Informatik, TU München

### Folgende Unternehmen berichten aus der Praxis:

Air France/KLM Group

ANDREAS STIHL AG & Co.KG

ITERGO Informationstechnologie GmbH

KTR Systems GmbH

BWI GmbH

Bankhaus Julius Bär

Volkswagen AG

ITAS GmbH/Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

DB Fernverkehr AG

Hilti Befestigungstechnik AG

BLS AG

Reckitt Benckiser

UBS Business Solutions AG

Weleda AG

AXA IT

Finanz Informatik Technologie Service GmbH & Co. KG

DB Systel GmbH

### Partner

**finius.**

CTI  CONSULTING

[www.eamkon.de](http://www.eamkon.de)

  
www.boc-group.com

**ITM**

  
make IT happen!

  
KOMPETENZ,  
DIE ENTLASTET

**SPARX**  
SYSTEMS  
Central Europe

  
scape

**MID**  
the modeling company

**Workshop A (ganztägig)****EAM-Grundlagen für die Praxis**

In vielen Unternehmen sind durch die zunehmende Automatisierung von Prozessen große Anwendungslandschaften entstanden, innerhalb derer zahlreiche Anwendungen untereinander und mit externen Systemen kommunizieren müssen. Die Herausforderungen für das Management einer solchen Anwendungslandschaft sind vielfältig. Dieses Seminar vermittelt deshalb das notwendige Grundlagenwissen, wie Enterprise Architecture Management in mittleren und großen Unternehmen schrittweise eingeführt und nachhaltig etabliert wird. Nach diesem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, den Nutzen des EAM für die eigene Organisation anhand konkreter Beispiele darzustellen und können die bestehenden Standards und Fachpublikationen einordnen, bewerten und für die eigene Arbeit nutzen. Die Teilnehmer wissen, wie sie systematisch einen agilen Architekturmanagementprozess unter Verwendung von EAM-Mustern und Lösungsbausteinen, angepasst an die konkrete Situation ihres Unternehmens, schrittweise einführen können.

**Prof. Florian Matthes**

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme, Institut für Informatik, **TU München**

**Gloria Bondel**

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme, Institut für Informatik, **TU München**

**Workshop B (halbtägig)****Auswirkungen der Skalierung agiler Praktiken auf das EAM**

Während in der Vergangenheit Themen wie Komplexitätsbeherrschung, Compliance und Security im Fokus des CIO standen, gewinnen Themen wie Time-to-Market, Flexibilität, digitale Geschäftsmodelle und API-Economy zunehmend an Bedeutung. Daher werden vermehrt Scaling Agile Frameworks in Unternehmen eingesetzt.

Dieses Seminar soll Enterprise Architekten dabei unterstützen, ihre Rolle in diesem agilen Umfeld effektiv zu gestalten. Nach dem Seminar verfügen die Teilnehmer über das notwendige Wissen, um sich sicher im agilen Umfeld zu bewegen und kennen die wesentlichen Merkmale und Unterschiede zwischen den praxisrelevanten Scaling Agile Frameworks, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung von Software- und Unternehmensarchitekturen. Zudem kennen die Teilnehmer immer wiederkehrende Probleme in der Zusammenarbeit zwischen Enterprise Architekten und agilen Teams und dazu passende Lösungsansätze aus der Praxis in deutschen Unternehmen wie Media-Saturn, Zalando, Otto und Allianz.

**Prof. Florian Matthes**

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme, Institut für Informatik, **TU München**

**Ömer Uludag**

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme, Institut für Informatik, **TU München**

## Workshop C (halbtägig)

### Models in Enterprise Architecture Management

How many models do you need for a successful Enterprise Architecture Management?

Models are essential for understanding and managing the complex reality. For this reason most companies use at least one model in their enterprise architecture activities. During this workshop we will look into the different model types being used as well as how many models are really required for a successful Enterprise Architecture Management.

**Dr. Alexander Ernst**

Group CTO IT Portfolio Management/Head of Architecture Measurement, **UBS Business Solutions AG**

Workshopsprache: Deutsch

## Workshop D (halbtägig)

### Business Service Modeling – Aufbau einer serviceorientierten Geschäftsarchitektur

Während sich die IT in vielen Unternehmen schon länger objektorientierten Methoden zugewandt hat, Architekturmodelle nutzt und Strategien für das Management dieser (Unternehmens)Architektur verfolgt, sieht sich das Business oft vielfältigen Herausforderungen durch den Markt gegenüber und meist nur wenigen Vorschlägen, wie dieser Druck effektiv und effizient genutzt werden kann.

„Lean Management“, „Business Capabilities“, „Agiles Vorgehen“, „Kundenzentrierung“ und „Serviceorientierung“ sind in aller Munde. Aber wo ist die Methode, mit der man auf der Seite des Business so vorgehen und modellierend beschreiben kann, dass sich die Ergebnisse der einzelnen Praktiken verbinden lassen?

Wie kann man mit vertretbarem Aufwand ein robustes fachliches Architekturmodell erstellen, das als Pendant zu den Modellen der IT fungiert? Wie kann man eine gemeinsame Sicht etablieren für Fachseite und IT, sodass keine „Übersetzungen“ mehr notwendig sind und der kritische Faktor „time to market“ verringert wird? Und bei all diesen scheinbar vom Kunden und Markt abgekoppelten Herausforderungen trotzdem eben diesen Kunden und seine Bedürfnisse im Zentrum der Aufmerksamkeit behalten?

Mit Business Service Modeling (BSM) by finius können Sie eine serviceorientierte Geschäftsarchitektur (SOBA) aufbauen, um die fachlichen Fähigkeiten Ihres Unternehmens modellierend zu beschreiben.

Anhand einer Fallstudie, die Sie Schritt für Schritt er- und bearbeiten werden, zeigen wir Ihnen, wie das Business zunächst grundlegende Elemente für eine Geschäftsarchitektur identifiziert. Davon ausgehend entwickeln Sie die notwendigen fachlichen Services. In einen dieser Services werden wir gemeinsam genauer hineinschauen und ihn passend definieren. Anhand des so erarbeiteten Musters zeigen wir Ihnen den Brückenschlag zu capability maps und konkrete Ergebnisse aus realen Projekten.

Nach diesem Workshop wissen Sie, wie sich Servicemodellierung von Geschäftsprozessmodellierung unterscheidet. Sie haben eine konkrete Vorstellung von den notwendigen Schritten der Servicemodellierung und kennen Beispiele für die Ergebnisse und deren Eingliederung in eine Unternehmensarchitektur. Kurz angerissen wurde das Zusammenspiel mit etablierten Techniken wie Design Thinking, Customer Journey, Anforderungsmanagement, Capability based planning, domain story telling, agil, SCRUM usw. Last, but not least wissen Sie um die groben Schritte, mit denen man Business Service Modeling in Projekten und Unternehmen einführt und einsetzt.

**Barbara Ludwig**

Principal, **finius GmbH**

**Pierre Wienke**

Principal, **finius GmbH**

09:30 Begrüßung und Einführung durch die NetAcad GmbH und den Vorsitzenden Prof. Dr. Florian Matthes

## **EAM von der Strategie bis zur Umsetzung auf der operativen Ebene**

09:45 **Neuausrichtung der IT Organisation im Kontext des EAM**

- Herausforderungen an die IT bei STIHL durch Digitalisierung
- Cloud und IT Security als neue Säulen der STIHL Architektur
- Notwendige Veränderungen im Projektmanagement
- Anforderungen an die Mitarbeiter und die Führungskräfte

**Ralph Alkemade**

Hauptabteilungsleiter IT Security und IT Services Management, **ANDREAS STIHL AG & Co. KG**



10:30 **EAM & KMU – Ein ungleiches Liebespaar?**

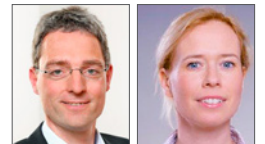
- EAM auch für KMU ein Mehrwert
- EAM einführen und leben – ohne sich zu verzetteln

**Olaf Korbaneck**

Leiter IT, **KTR Systems GmbH**

**Franciska Bárdos**

Business Development EAM, **iteratec GmbH**



11:10 Networking bei Kaffee und Tee

11:40 **SmartMap – die ganzheitliche Betrachtung der Auswirkungen eines Veränderungsprozesses über Business & IT**

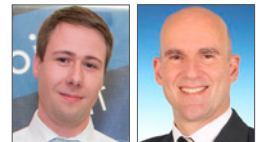
- Die Veränderung (VUCA-World)
- Die „neuen“ Herausforderungen für EAM
- Das benötigte Umdenken im Unternehmen
- Die vier Bausteine einer durchgängigen „Enterprise Architecture Development Method“
- Die ganzheitliche Betrachtung am Beispiel „Function on Demand im Fahrzeug“

**Arne Stahmer**

Group Enterprise Architect/Group IT Enterprise Archit. Processes, **Volkswagen AG**

**Matthias Wandert**

Head of Group IT Enterprise Architecture Mgmt., **Volkswagen AG**



12:20 **Organisation von EAM entlang der Städtebaumetapher**

*EAM = „die Städteplanung“ eines Unternehmens?*

*Ein alter Hut? ... Ja, aber ... da steckt viel mehr drin ...*

- Welche Städtebaumetaphern eignen sich für den Werkzeugkasten des Enterprise Architekten?
- Wie erklärt man die organisatorische Integration der EAM-Funktion?
- Wie gestaltet man stakeholder-spezifische Nutzungsszenarien von EAM?
- Wie kann eine „Journey“ durch ein unternehmensspezifisches EA-Framework gestaltet werden?

**Alexander Brandmeier**

Leiter Architekturmanagement, **DB Fernverkehr AG**

**Rolf Knoll**

Senior Managing Consultant, **NOVATEC Consulting GmbH**



13:00 Gemeinsames Mittagessen

14:30 **Projekt-Portfoliomanagement als Aktivator in der Unternehmensentwicklung**

- Die Zukunft in einem dynamischen Umfeld gestalten
- Multi-Projekt Management reicht nicht mehr aus
- Mit Blick in die Zukunft Aufwand sparen
- Abstimmung zwischen Unternehmensbereichen – auch mit der IT!
- Nah an der Entscheidung – Verantwortung an der richtigen Stelle ansiedeln

Vladimir Filev  
Enterprise Architect, Weleda AG



15:00 **GDPR und DSGVO: Was kann Architekturmanagement leisten, um gesetzliche Auflagen zu erfüllen?**

- Was ist der Wertbeitrag des Architekturmanagements zur Umsetzung der GDPR-Richtlinie
- Wie lässt sich das Architekturmanagement über die Abbildung von GDPR-Compliance positionieren?
- Welche Ansätze haben sich in GDPR-Projekten bewährt?

Johannes Dobler  
Head of IT Operation Architecture, Bank Julius Bär

Julian Blumenstein  
Senior Consultant, CTI Consulting GmbH



15:40 Networking bei Kaffee und Tee

16:10 **EA MeetUps**

**Vertiefen Sie Ihr Wissen und tauschen Sie sich mit den Kolleginnen und Kollegen zu folgenden Themen aus:**

**Auf Crashkurs:  
Agilität und Compliance nehmen Enterprise Architekten in die Zange**

Stefan Zerbe  
Geschäftsführer, ITM Bebauungsgesellschaft mbH



**Blockchain-basierte Geschäftsökosysteme**

Prof. Dr. Florian Matthes  
Software Engineering betrieblicher Informationssysteme  
Institut für Informatik, TU München



**Wer ist der Business-Versteher?**

IT Service Management, Demand Management und Business Relationship Management – verschiedene Disziplinen haben sich dem Maximieren des Wertbeitrages der IT für das Business verschrieben. Welche Rolle spielt dabei der Enterprise Architect?

Florian Baumann  
Leiter Unternehmensarchitektur, BLS AG



17:00

**Architekturmanagement als zentraler Enabler der Neu- und Weiterentwicklung von IT-Services**

- Rahmenbedingungen als IT-Provider im öffentlichen Bereich – spezifische Herausforderungen hinsichtlich EAM
- Service-Entwicklung Framework der BWI auf Basis ITIL (SEF@BWI) (itSMF Award)
- Architekturmanagement der BWI auf Basis TOGAF (EA4BWI)
- Einbettung des projektspezifischen Architekturmanagements in SEF@BWI – Zusammenführung ITIL/TOGAF
- Weiterentwicklung zur effizienten Unterstützung von Cloud Computing (Herausforderungen von EAM in Zusammenhang mit Cloud Computing, Anpassung EAM-Methodik für Cloud Computing)
- Strategische Transformation der IT-Architektur am Beispiel eines Kunden der BWI

**Michael Müller**

Leiter IT Architecture Management, **BWI GmbH**

**Sebastian Willer**

Strategic Architecture Advisory, **BWI GmbH**



17:40

Get together – Nutzen Sie die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit Kollegen und Partnern der EAMKON auszutauschen.

## **EA mit agilen Methoden und Konzepten verbinden**

### 09:00 **People Transformation – Best Practices für den Aufbau einer verteilten Architekten Community nach dem Vorbild der Spotify-Gilden**

- Squads, Tribes, Chapters, Guilds – Die wichtigsten Lektionen, wie Spotify agile Teams organisiert
- Verteiltes Architekturmanagement – wie lassen sich die Spotify Managementtechniken im EAM anwenden, und wie lässt sich damit eine schlagkräftige Architekten-Community organisieren
- Kurze Entscheidungswege – wie lassen sich die agile Entscheidungsfindung mit traditionellen Entscheidungswegen verbinden und wie kommen wir zu möglichst guten Architekturentscheidungen

Jan Keuntje

Vice President

Abteilungsleiter IT-Bebauungsmanagement, **Finanz Informatik Technologie Service GmbH**

Holger Voigt

Lead Architect, **Finanz Informatik Technologie Service GmbH**



### 09:35 **Digital Transformation meets Enterprise Architecture**

- Where does EA clash with Digital Transformation?
- How to turn EA into an asset accelerating Digital Transformation?

Gregor Baues

Digital Technology Officer, **Air France/KLM Group CIO Office**



### 10:10 **Networking bei Kaffee und Tee**

## **Architecting the Digital Transformation**

### 10:45 **IT-Plattformen als Enabler für die Digitalisierung – oder nur ein weiterer Versuch, IT stärker zu (re-)zentralisieren?**

- Motivation, warum IT-Plattformen gerade in der Digitalisierung wieder en vogue sind und was jetzt anders ist
- Einordnung in ein IT-Plattform-Framework
- Überblick über wesentliche IT-Plattformen im Scope und adressierte strategische Demands aus der Digitalisierung bei DB
- Unser Weg, Digitalisierung durch IT-Plattformen erfolgreich zu enablen

Thomas Hänel

Strategy Advisor, **DB Systel GmbH**



### 11:25 **EAM – Hebel für die Digitale Transformation im öffentlichen Dienst**

- Konkretisierung des Begriffs „Digitale Transformation“, Schwerpunkt öffentlicher Dienst
- Digitale Transformation erfordert eine ganzheitliche Sicht auf Prozesse und IT, daher ist EAM das geeignete Werkzeug für die Umsetzung der Digitalen Transformation
- Beispiele für Prinzipien, Modelle und Kennzahlen zur Sollbild-Festlegung und Fortschrittsmessung

Dr. Torsten Engel

Digital Transformation Architect/Enterprise Architect, **ITAS GmbH/Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder**



### 12:00 **From a two speed IT towards a two speed architecture**

- Two speed IT
- How to decide between „slow“ and „fast“
- The paradigm of integration
- Impact of cloud and other IT trends
- Towards a modern platform-oriented architecture

Dr. Christoph Göth

Head of Enterprise Architecture, **Hilti Befestigungstechnik AG**



12:35 Gemeinsames Mittagessen

14:15 **Enterprise Architecture als Enabler der Digitalisierungsstrategie bei ERGO**

- Neuaufstellung der IT-Architektur bei ERGO für die Digitalisierung
- Wie Enterprise Architecture die Übersetzung der Business-Strategie in die IT-Strategie unterstützt
- Konkretisierung und Umsetzungssteuerung der Digitalisierungsstrategie mit Best Practices des EAM

**Daniel Grothues**

Leiter Enterprise Architecture, **ITERGO Informationstechnologie GmbH**



14:50 **N.N.**

**Stephan Schilling**

COO/CTO Office – Global Architect Mobility and Cloud, **AXA IT**



15:30 Networking bei Kaffee und Tee

16:00 **Accelarting digital transformation through EAM**

**Amitabh Apte**

Chief Architect, CTO-Digital Transformation, **Reckitt Benckiser**



16:35 Zusammenfassung durch Prof. Dr. Florian Matthes

16:45 Ende des 11. EAMKON-Fachkongresses



## ANMELDUNG zur Teilnahme am EAMKON2018

- Frühbucherpreis** für den **Fachkongress**  
am 20./21. Juni 2018
- |                                 |                |           |
|---------------------------------|----------------|-----------|
| • bis 25. Januar 2018           | 2 Kongresstage | 1.350,- € |
| • 26. Januar bis 22. April 2018 | 2 Kongresstage | 1.450,- € |
| • ab 23. April 2018             | 2 Kongresstage | 1.590,- € |
- Frühbucherpreis** für **einen halbtägigen Workshop** am 19. Juni 2018  
und den **Fachkongress** am 20./21. Juni 2018
- Workshop B**    **Workshop C**    **Workshop D**
- |                                 |                                       |           |
|---------------------------------|---------------------------------------|-----------|
| • bis 25. Januar 2018           | halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage | 1.810,- € |
| • 26. Januar bis 22. April 2018 | halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage | 1.910,- € |
| • ab 23. April 2018             | halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage | 2.090,- € |
- Frühbucherpreis** für **einen ganztägigen Workshop** am 19. Juni 2018  
und den **Fachkongress** am 20./21. Juni 2018
- Workshop A**
- |                                 |                                |           |
|---------------------------------|--------------------------------|-----------|
| • bis 25. Januar 2018           | 1 Workshoptag + 2 Kongresstage | 1.910,- € |
| • 26. Januar bis 22. April 2018 | 1 Workshoptag + 2 Kongresstage | 2.010,- € |
| • ab 23. April 2018             | 1 Workshoptag + 2 Kongresstage | 2.290,- € |

Die Inhalte sind zur Zeit noch im Abstimmungsprozess. Wir informieren Sie zeitnah über die Themen. Sollten Sie sich für einen Workshop anmelden wollen, richtet sich die Teilnahmegebühr inkl. Workshop nach dem Anmeldedatum für die Konferenz.

Die Preise verstehen sich pro Person zzgl. MwSt. Die Gebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungsgetränke während des Kongresses und in den Pausen.

Rechnungsadresse, falls diese von der  
Kundenanschrift abweicht:

Name	Vorname	
Str./Postfach	PLZ, Ort	
Firma	Position/Abteilung	
Telefon	E-Mail	
Datum, Unterschrift		

### Drei Wege zur Anmeldung:

Nutzen Sie das Anmeldeformular unter [www.net-acad.de](http://www.net-acad.de) bzw. [www.eamkon.de](http://www.eamkon.de) oder faxen Sie uns diese Anmeldung unter **Fax +49 7071 253944**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen auf unser Konto, IBAN DE92 503 201 910 367 955, BIC HYVEDEMM430 bei der Hypovereinsbank AG unter Angabe der Rechnungsnummer.

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 25 Werktagen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich, danach werden 50% der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei einem Rücktritt ab 14 Werktagen vor dem Veranstaltungstermin oder Nichterscheinen auf der Veranstaltung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Jede Stornierung bedarf der Schriftform. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist die NetAcad GmbH verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr verlangen.